

## PRESSE-INFORMATION

### Erfolgreicher Start der Initiative ‚Erntekunststoffe Recycling Deutschland‘ (ERDE)



*Der operative Start der Initiative ‚Erntekunststoffe Recycling Deutschland‘ hat gezeigt: Von Beginn an wird der Service sowohl von der Landwirtschaft als auch von den Sammelpartnern positiv aufgenommen. Bild: RIGK*

Wiesbaden, Mai 2014 – Die im April 2014 an den Start gegangene Initiative ‚Erntekunststoffe Recycling Deutschland‘ (ERDE) wird von der Landwirtschaft und den Sammelpartnern positiv aufgenommen, wie eine erste Bilanz zeigt. Schon vor dem offiziellen Anlauf hatte die RIGK GmbH ([www.rigk.de](http://www.rigk.de)) die Mitarbeiter der beteiligten Sammelstellen geschult. Die Landwirte in den entsprechenden Regionen waren über die Öffentlichkeitsarbeit der Sammelpartner sowie auf der ERDE Website zeitnah über die Sammeltermine informiert worden. So konnten bis Ende April bereits sechs Sammlungen erfolgreich durchgeführt werden – über einhundert sind für das Frühjahr 2014 geplant. Informationen über das Wo und Wann sind, nach Postleitzahlen sortiert, unter [www.erde-recycling.de](http://www.erde-recycling.de) abrufbar. Zusätzlich hängen Terminposter bei den teilnehmenden Sammelstellen aus. Das Sammelstellennetz wird sukzessive ausgebaut, Gespräche mit weiteren Sammelpartnern finden aktuell statt.



Dazu ERDE Geschäftsführer Dr. Jürgen Bruder, IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.: „Mit ihrem Engagement für ERDE leben alle am Kreislauf von Landwirtschaftsfolien Beteiligten – Folienhersteller ebenso wie Sammelpartner, Lohnunternehmer und Landwirte – aktiv ihre Verantwortung für eine nachhaltige Agrarwirtschaft und ressourcenschonendes Arbeiten. Die schon nach so kurzer Zeit erkennbare, große Akzeptanz für ERDE zeigt deutlich das Umweltbewusstsein in dieser naturbezogenen Branche. Dieser Erfolg aus dem Stand heraus gibt uns die berechnete Erwartung, das bisher installierte Sammelstellennetz bald zu einem bundesweiten Netz zu erweitern, um die gesammelte und recycelte Menge deutlich zu steigern und so die Umwelt weiter zu entlasten. Zu diesem Zweck führt RIGK als Dienstleister für ERDE aktuell Verhandlungen mit genossenschaftlichen und privaten Handelsunternehmen sowie einer Vielzahl potenzieller Sammelpartner in Deutschland. Wir sind überzeugt, dass sich mit dem erkennbaren Erfolg von ERDE weitere Hersteller und Erstvertreiber von Folien dieser freiwilligen Selbstverpflichtung anschließen werden.“

### **Das System ERDE**

Unter dem Dach der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. und in Kooperation mit RIGK als Systembetreiber organisiert ERDE über Sammelpartner deutschlandweit die Rücknahme und ökonomische, stoffliche Verwertung gebrauchter Landwirtschaftsfolien aus PE-LD-Folien (Siloflachfolien, dazugehörige Unterziehfolien, Folienschläuche) und PE-LLD (Silagestretchfolien, Netzersatzfolien). Im Hinblick auf ein optimales Recycling werden beide Fraktionen getrennt erfasst. Nicht über ERDE angenommene Kunststoffprodukte, wie Ballennetze und Garne, Ernteverfrühungsfolien und Vliese, können im Rahmen des praxisbewährten RIGK-Services FOLIO & NETTI zurückgegeben werden.

Lohnunternehmer und Landwirte sammeln die Erntekunststoffe und geben sie gebündelt an einer Sammelstelle ab. Der Annahmepreis wird direkt von der Sammelstelle festgelegt. Dort kontrolliert ein geschulter Mitarbeiter die besenrein und von grobem Schmutz befreiten Folien vor der Annahme auf Fremdstoffe, die das Recycling beeinflussen können.

Recyclingunternehmen verarbeiten das Sammelgut dann zu neuen Kunststoff-Rohstoffen.

Mitglieder von ERDE sind BIOFOL Film GmbH, Manuli Stretch Deutschland GmbH, POLIFILM Extrusion GmbH, RKW Agri GmbH & Co KG und die TRIOPLAST Folienvertriebs GmbH. Diese Unternehmen geben die Verantwortung nicht mit dem Verkauf der Produkte an den Kunden weiter. Stattdessen organisieren und fördern sie das System zur Rückgabe und zum Recycling ihrer Produkte gemeinsam mit den ERDE Sammelpartnern in Deutschland.



### **Erfolgreiche Premiere am 9. April in Dinkelsbühl**

Die erste Sammlung im Rahmen des Systems ERDE fand am 9. April 2014 in Dinkelsbühl statt. Dazu der örtliche BayWa-Standortleiter Dieter Schiebel: „Als einer der ersten Betreiber einer ERDE Sammelstelle freuen wir uns, den hiesigen Landwirten ein praktikables und kostengünstiges Rücknahmesystem für Agrarfolien als zusätzlichen Service anbieten zu können. Die Annahme hat sehr gut funktioniert, die Resonanz der Landwirte war erfreulich hoch. Der Termin war gut gewählt, da um diese Zeit die Fahrsilos für die erste Futtereinlagerung gerichtet werden – nach der Maisaussaat und vor dem ersten Grünlandschnitt. Die ERDE Sammlung bietet dann die richtige Gelegenheit, die im Winter an den Fahrsilos gelagerten Altfolien einer Verwertung zuzuführen, quasi als ‚Aktion sauberer Hof im Frühjahr‘. Dank der effizienten Schulung unserer Mitarbeiter durch die RIGK konnten die Container sehr effizient und nach Fraktionen getrennt beladen werden. Wir freuen uns, auf diese Weise unseren eigenen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten zu können.“

### **Das Unternehmen**

Die 1992 gegründete RIGK GmbH ([www.rigk.de](http://www.rigk.de)) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertreiber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerer Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Dabei gelten die Dienste des Unternehmens für industrielle und gewerbliche Verpackungen nicht-schadstoffhaltiger (RIGK-SYSTEM) sowie schadstoffhaltiger Füllgüter (RIGK-G-SYSTEM). Weitere RIGK-Dienstleistungen umfassen RIGK-PICKUP (die kostenlose Abholung restentleerer Verpackungen bei industriellen und gewerblichen Endverbrauchern) sowie die auf den Agrarbereich abgestimmten Rücknahmesysteme PAMIRA® (Pflanzenschutzmittel-Verpackungen), BEIZE (Saatbeizmittelverpackungen), PRE® (unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien) sowie FOLIO & NETTI (Ernteverfrühungsfolien, Netze und Garne) und ERDE (Landwirtschaftsfolien). Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK in Rumänien vertreten. Die rumänische Tochtergesellschaft ([www.rigk.ro](http://www.rigk.ro)) übernimmt dort ebenfalls die Rücknahme und Verwertung gebrauchter Verpackungen und Kunststoffe. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln.

<sup>®</sup> = eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)

#### Weitere Informationen:

RIGK GmbH, Claudia Hoese  
Marketing und Kundenbetreuung  
Friedrichstr. 6  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-12, Fax: -30  
E-Mail: [hoese@rigk.de](mailto:hoese@rigk.de); [www.rigk.de](http://www.rigk.de)

#### Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Konsens PR GmbH & Co. KG, Dr. Jörg Wolters  
Hans-Kudlich-Straße 25  
D-64823 Groß-Umstadt  
Tel.: +49 (0) 60 78/93 63-0, Fax: -20  
E-Mail: [joerg.wolters@konsens.de](mailto:joerg.wolters@konsens.de);  
[www.konsens.de](http://www.konsens.de)

Sie finden diese Presseinformation als doc-Datei sowie das Bild in druckfähiger Auflösung zum Herunterladen unter: [www.konsens.de/RIGK.html](http://www.konsens.de/RIGK.html)